



Übungsheft • Islamische Religion • Klasse 8

Die Erzgesandten und das Siegel der Propheten

Erklärungen, 40 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____

Datum _____

Das lernst du

- Ich kann die fünf Erzgesandten und ihre Herausforderungen nennen.
- Ich kann das Siegel der Propheten erklären.
- Ich kann Prophetentum in drei Religionen vergleichen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/islamische-religion/ir-erzgesandte-und-siegel-der-propheten/die-ulul-azm-fuenf-erzgesandte

Die fünf Erzgesandten

Name	Stichwort
Nuh	Die Arche
Ibrahim	Der eine Gott
Musa	Der Pharao
Isa	Sohn der Maryam
Muhammad	Siegel der Propheten

Wichtige Wörter

Wort	Bedeutung
Ulul-Azm	Leute des Entschlusses
Hatam al-anbiya	Siegel der Propheten
Dialog	Gespräch mit Zuhören und Respekt

So vergleichst du Prophetentum

- 1 Nenne, was alle verbindet.
- 2 Nenne einen Unterschied.
- 3 Beschreibe jede Sicht aus ihrem Selbstverständnis.
- 4 Formuliere ein Fazit.

Merksatz: Nuh, Ibrahim, Musa, Isa und Muhammad gelten als die fünf Erzgesandten. Muhammad ist das Siegel der Propheten.

Typischer Fehler: Zu denken, nur die fünf Erzgesandten seien Propheten. Der Koran nennt viele weitere.

Wissen sichern

1 Kreuze an.

- a) Ulul-Azm bedeutet ☐ Leute der Arche ☐ Leute der Stadt ☐ Leute des Entschlusses
_____.
- b) Zu den Ulul-Azm gehört _____. ☐ Hadidscha ☐ Ibrahim ☐ Harun
- c) Die erste Frau des Propheten Muhammad war ☐ Hadidscha ☐ Maryam ☐ Fatima
_____.
- d) Abu Bakr begleitete Muhammad bei der ☐ Hidschra ☐ Schlacht ☐ Pilgerfahrt nach Rom
_____.
- e) Harun war der Bruder von _____. ☐ Nuh ☐ Isa ☐ Musa

2 Setze ein: Siegel, Koran, Maryam.

- a) Hatam al-anbiya heißt _____ der Propheten.
- b) Die Mutter von Isa hieß _____.
- c) Als letzte Offenbarung gilt der _____.

3**Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Nuh warnte sein Volk nur ein einziges Mal.

☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Sure 33, Vers 40 nennt Muhammad Siegel der Propheten.

☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Fatima war die Mutter von Isa.

☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Musa sprach höflich mit dem Pharao.

☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Verstehen und anwenden

4 Kreuze an.

- a) Im Judentum gilt _____ als wichtigster Prophet. ☐ Isa ☐ Muhammad ☐ Mose
- b) Christen sehen Jesus ☐ Herrscher Roms ☐ Sohn Gottes und Messias ☐ bloßen Händler als _____.
- c) Muslime sehen Isa als ☐ Prophet und Gesandten ☐ Sohn Gottes ☐ Gebetsrufer _____.
- d) Alle drei Religionen kennen ☐ Propheten ☐ dieselben Feste ☐ dieselbe Sprache _____.
- e) Ein Siegel schließt etwas _____. ☐ auf ☐ weg ☐ ab

5 Setze ein: Geduld, Mut, Vergebung.

- a) Nuh zeigte _____ bei der Warnung seines Volkes.
- b) Ibrahim zeigte _____ im Streit um die Götzenbilder.
- c) Muhammad übte 630 _____ gegenüber früheren Gegnern.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Alle Familienmitglieder der Propheten glaubten ihrer Botschaft. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Muslime verstehen Muhammad als letzten Propheten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Beim Vergleich der Religionen wertet man die anderen ab. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Im Dialog darf es Unterschiede geben. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

7 Ordne zu.

a) Wer sprach höflich mit dem Pharao?

b) Wer gilt als der letzte Prophet?

Erklären und bewerten

8 Schreibe auf.

a) Nenne die fünf Erzgesandten.

b) Beschreibe in zwei Sätzen, wie Hadidscha und Abu Bakr den Propheten Muhammad unterstützten.

c) Erkläre, wie die Erzgesandten mit ihren Widersachern umgingen.

d) Erkläre die Bedeutung von Hatam al-anbiya.

e) Vergleiche in drei Sätzen das Verständnis von Isa im Christentum und im Islam.

f) Bewerte in drei Sätzen: Welche Haltung eines Erzgesandten ist heute hilfreich?

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Ich-Satz beschreibt die eigene Sicht. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Ein Dialog ist nur gelungen, wenn alle zustimmen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Man muss das Leben der Propheten genau nachspielen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

10 Kreuze an.

a) Zu einem fairen Dialog gehört _____. ☐ Schweigen ☐ Zuhören ☐ Unterbrechen

b) Eine Gemeinsamkeit der Religionen ist ☐ dieselbe Kleidung ☐ dieselbe Stadt ☐ Ibrahim
_____.

c) Ein begründetes Urteil enthält ☐ nur ein Gefühl ☐ eine Beleidigung ☐ einen Grund
_____.

d) Sure 46, Vers 35 steht im Zusammenhang mit ☐ Handel ☐ Reisen ☐ Standhaftigkeit
_____.

e) Beim ☐ nur die eigene ☐ nur die andere ☐ jede Sicht aus ihrem Selbstverständnis
Vergleich
der
Religionen
beschreibt
man

.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann die fünf Erzgesandten und ihre Herausforderungen nennen.	☐	☐	☐
Ich kann das Siegel der Propheten erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Prophetentum in drei Religionen vergleichen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

- | | |
|---|--|
| a) Leute des Entschlusses
→ Gemeint sind besonders standhafte Gesandte. | b) Ibrahim
→ Er ist einer der Fünf. |
| c) Hadidscha
→ Sie glaubte früh an ihn. | d) Hidschra
→ Er war ein enger Freund. |
| e) Musa
→ Er half bei der Aufgabe. | |

2 Setze ein: Siegel, Koran, Maryam.

- | | | |
|---|---|--|
| a) Hatam al-anbiya heißt Siegel der Propheten. | b) Die Mutter von Isa hieß Maryam. | c) Als letzte Offenbarung gilt der Koran. |
|---|---|--|

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- | | | |
|---|-------------------|---|
| a) Stimmt nicht. Richtig: Er warnte sein Volk lange. | b) Stimmt. | c) Stimmt nicht. Richtig: Maryam war die Mutter von Isa. |
| d) Stimmt. | | |

●●○ Standard: Verstehen und anwenden

4 Kreuze an.

- | | |
|---|---|
| a) Mose
→ Im Islam heißt er Musa. | b) Sohn Gottes und Messias
→ So sehen es Christen. |
| c) Prophet und Gesandten
→ Er gilt nicht als Gottes Sohn. | d) Propheten
→ Gott spricht durch Menschen zu den Menschen. |
| e) ab
→ So wie bei einem Brief. | |

5 Setze ein: Geduld, Mut, Vergebung.

- | | | |
|--|---|---|
| a) Nuh zeigte Geduld bei der Warnung seines Volkes. | b) Ibrahim zeigte Mut im Streit um die Götzenbilder. | c) Muhammad übte 630 Vergebung gegenüber früheren Gegnern. |
|--|---|---|

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt nicht. Richtig: Bei Nuh lehnte ein Sohn ab. b) Stimmt. c) Stimmt nicht. Richtig: Man beschreibt jede Sicht aus ihrem Selbstverständnis.
- d) Stimmt.

7 Ordne zu.

- a) Musa b) Muhammad
→ Denk an die Tabelle. → Siegel der Propheten.

● ● ● Plus: Erklären und bewerten

8 Schreibe auf.

- a) Nuh, Ibrahim, Musa, Isa und Muhammad.
→ Merke die Reihenfolge.
- b) Hadidscha glaubte früh an ihn und stärkte ihn. Abu Bakr war ein enger Freund und begleitete ihn auf der Hidschra.
→ Nutze die Tabelle.
- c) Sie blieben geduldig, sprachen friedlich und suchten, wo möglich, Frieden. Musa sprach zum Beispiel höflich mit dem Pharao.
→ Geduld, Argumente, Mut.
- d) Siegel der Propheten. Muhammad gilt als der letzte Prophet. Der Koran gilt als letzte Offenbarung.
→ Siegel schließt ab.
- e) Christen sehen Jesus als Sohn Gottes und Messias. Muslime sehen Isa als Prophet und Gesandten. Beide Religionen achten ihn.
→ Beschreibe ohne zu urteilen.
- f) Geduld ist heute hilfreich, weil sie beim Lernen hilft. Der Auftrag der Propheten war aber besonders, deshalb zählt die Haltung. Sie lässt sich im Alltag leben.
→ Haltung, Beispiel, Grenze.

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt. b) Stimmt nicht. Richtig: Unterschiede dürfen stehen bleiben. c) Stimmt nicht. Richtig: Wichtig ist die Haltung, nicht das Nachspielen.

10 Kreuze an.

- a) Zuhören b) Ibrahim
→ So versteht man einander. → Er kommt in mehreren Religionen vor.
- c) einen Grund d) Standhaftigkeit
→ Gründe machen es überzeugend. → Daraus leitet man Ulul-Azm ab.
- e) jede Sicht aus ihrem Selbstverständnis
→ So bleibt der Vergleich fair.